



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Annette Karl SPD**
vom 08.04.2016

Investitionspauschale 2016

Der Freistaat Bayern hat im Haushalt 2016 die Mittel für die Investitionspauschale, welche an die Kommunen im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) ausgegeben wird, von 376 Millionen Euro im Jahr 2015 auf nun 406 Millionen Euro erhöht.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Welche Eurobeträge der Investitionspauschale erhielten/erhalten die einzelnen Empfänger in den Stimmkreisen 307 und 308 in den Jahren 2014, 2015 und 2016?
2. Aus welchen Gründen erhalten einzelne Kommunen trotz der Erhöhung der bayernweiten Gesamtmasse im Jahr 2016 eine geringere Zuweisung als 2015?

Antwort

des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
vom 09.05.2016

Die Schriftliche Anfrage der Frau Abgeordneten Annette Karl vom 8. April 2016 betreffend Investitionspauschale 2016 wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Eurobeträge der Investitionspauschale erhielten/erhalten die einzelnen Empfänger in den Stimmkreisen 307 und 308 in den Jahren 2014, 2015 und 2016?

Aus der nachstehenden Tabelle sind die Investitionspauschalen der einzelnen Empfänger in den Jahren 2014–2016 zu ersehen:

Gemeinde	2014	2015	2016
Weiden i. d. OPf.	685.594	609.613	749.645
Altenstadt a. d. Waldnaab	120.750	126.500	126.500
Eschenbach i. d. OPf.	89.250	126.500	77.000
Eslarn	129.444	153.868	137.253
Etzenricht	135.482	181.192	110.000
Floß	150.014	139.909	126.500
Flossenbürg	136.568	144.843	139.024
Georgenberg	120.750	143.000	135.861
Grafenwöhr	105.000	126.500	93.500
Irchenrieth	120.750	126.500	143.000
Kirchendemenreuth	144.008	133.331	143.000
Kirchenthumbach	127.512	133.837	132.952
Kohlberg	136.500	126.500	126.500
Leuchtenberg	128.237	154.011	137.885
Luhe-Wildenau	120.750	126.500	126.500
Mantel	120.750	126.500	137.253
Moosbach	131.738	138.265	143.000
Neustadt a. d. Waldnaab	120.750	126.500	126.500
Neustadt am Kulm	128.478	126.500	142.692
Parkstein	0	81.004	60.500
Pirk	130.893	66.611	77.000
Pleystein	120.750	126.500	135.355
Trabit	136.689	143.831	134.723
Pressath	129.082	117.480	133.711
Püchersreuth	136.500	126.500	143.000
Schirmitz	128.116	133.964	126.500
Schlammersdorf	136.500	126.500	126.500

Gemeinde	2014	2015	2016
Schwarzenbach	136.500	126.500	126.500
Speinshart	120.750	126.500	135.608
Störnstein	120.750	126.500	126.500
Tännesberg	138.983	165.022	138.518
Theisseil	120.750	126.500	126.500
Vohenstrauß	128.599	126.500	126.500
Vorbach	78.131	101.074	143.000
Waidhaus	120.750	110.000	65.522
Waldthurn	134.153	143.198	126.500
Weierhammer	116.025	140.921	93.500
Windischeschenbach	132.825	139.403	135.861
Bechtsrieth	120.750	126.500	134.596
Bärnau	138.380	145.349	140.036
Brand	112.455	117.260	119.790
Ebnath	131.859	135.608	134.723
Erbendorf	120.750	126.500	126.500
Falkenberg	115.290	138.518	115.830
Friedenfels	137.172	145.602	138.518
Fuchsmühl	132.101	137.379	139.403
Immenreuth	127.995	134.723	126.500
Kastl	120.750	126.500	81.620
Kemnath	105.000	110.000	126.500
Konnertsreuth	146.465	152.724	133.964
Krummennaab	137.534	143.957	157.729
Kulmain	120.750	126.500	135.229
Leonberg	140.795	164.879	143.000
Mähring	134.757	142.313	134.723
Mitterteich	131.376	137.000	135.482
Neualbenreuth	128.237	136.241	135.608
Neusorg	129.927	139.277	135.735
Pechbrunn	127.029	151.437	126.500
Plößberg	128.237	136.114	136.241
Pullenreuth	129.082	134.470	139.277

Gemeinde	2014	2015	2016
Reuth b. Erbendorf	128.237	152.438	143.000
Tirschenreuth	110.670	115.720	110.000
Waldershof	97.015	84.315	84.007
Waldsassen	129.806	135.735	137.000
Wiesau	137.172	144.716	135.229

2. Aus welchen Gründen erhalten einzelne Kommunen trotz der Erhöhung der bayernweiten Gesamtmasse im Jahr 2016 eine geringere Zuweisung als 2015?

Die Investitionspauschalen wurden in den vergangenen Jahren massiv angehoben. Seit 2011 stiegen die Mittel von 173,3 Mio. € um rd. 134 % auf 406 Mio. € im Jahr 2016.

Die Erhöhungen der Jahre 2011 bis 2015 wurden schwerpunktmäßig zur Anhebung des Mindestbetrags verwendet. Seit 2011 wurde der Basis-Mindestbetrag der Investitionspauschale, der bei durchschnittlicher Umlagekraft einer Gemeinde gilt, in mehreren Schritten mehr als vervierfacht und liegt seit 2015 bei 110.000 €. Je nach Umlagekraft der jeweiligen Gemeinden ergeben sich dadurch Mindestbeträge zwischen 60.500 € für finanzstarke Gemeinden (Umlagekraft je Einwohner zwischen 150 und 200 Prozent des maßgebenden Landesdurchschnitts) und 159.500 € für finanzschwache Gemeinden (Umlagekraft je Einwohner unter 50 Prozent).

Im Jahr 2016 wurden die Mittel für die Investitionspauschale nochmals erhöht. Da die Mindestinvestitionspauschale unverändert blieb, kamen die zusätzlichen Mittel vor allem denjenigen Kommunen zugute, die von der kräftigen Anhebung des Mindestbetrags der Investitionspauschale in den letzten Jahren weniger profitierten. Obwohl das Gesamtvolumen der Investitionspauschale 2016 stieg und die Höhe des Mindestbetrags konstant blieb, kann es bei einzelnen Kommunen zu einer niedrigeren Investitionspauschale kommen. Dies hängt damit zusammen, dass bei der Investitionspauschale auch die finanzielle Leistungsfähigkeit der einzelnen Gemeinde berücksichtigt wird. Gemeinden mit hoher Umlagekraft erhalten eine niedrigere Investitionspauschale pro Einwohner als Gemeinden mit geringer Umlagekraft. Gemeinden, deren Umlagekraft mehr als das Doppelte des für sie maßgeblichen Landesdurchschnitts beträgt, erhalten keine Investitionspauschale.